



Deutsches Rotes Kreuz Eine Beleuchtungsoptimierung

Wenn eine Kindertagesstätte schon Leuchtkäfer heißt, dann ist das Mindeste eine gute und umweltschonende Beleuchtungsanlage. Das sagt sich auch der Leiter der Einrichtung Herr Schimanski und setzte alles in Bewegung um seine „Kita“ gut und effizient auszuleuchten. Das Kindertagesheim des Deutschen Roten Kreuzes hat, gefördert durch das "Unternehmen für Ressourcenschutz" eine neue Beleuchtung bekommen. Für die Kinder ist gutes Licht zum Basteln, Malen und Spielen genauso wichtig, wie eine gute Ausleuchtung eines Arbeitsplatzes. Ca. 6.100 Kilowattstunden weniger verbraucht die neue Anlage jedes Jahr. Das entspricht einer Vermeidung von ca. 4 t Kohlendioxid jährlich.



Leuchtkäfer

	Alte Anlage	Neue Anlage
Vorschaltgeräte	konventionell	elektronisch
Kilowattstunden pro Jahr	19.000 kWh	9.000 kWh
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	10.000 kWh	
CO2-Einsparung pro Jahr	6 Tonnen	